

Realschule Kerpen und Fa. Boll & Kirch Filterbau GmbH schließen Kooperationsvertrag

Feierstunde zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages

Kerpen, 21.02.2024

In einer gelungenen Veranstaltung besiegelten die Realschule Kerpen und die Fa. Boll & Kirch Filterbau GmbH ihre neue Zusammenarbeit als Lernpartner, bei der es vor allen Dingen um die Stärkung des MINT-Bereiches (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) der Schule geht. Vom Innenleben eines Computers über Mathematik und Physik im Arbeitsalltag hin zum Aufbau und der Funktion eines einfachen Wasser- bzw. Brennstofffilters werden die Schülerinnen und Schüler mit der Unterstützung der Expertinnen und Experten von Boll & Kirch Einzelheiten dazu erfahren und in unterschiedlichen Workshops geschult.

Schulleiterin Rita Roebel freut sich, dass ein ortsansässiges Großunternehmen die „Wirtschaft in die Schule bringt“ und die Schülerinnen und Schüler schon ab der Jahrgangsstufe 7 einen ersten Einblick in die Arbeitswelt erhalten können. Reinard Lorenz, Ausbildungsleiter bei Boll & Kirch, fragte sich, warum es mit der Zusammenarbeit so lange gedauert hat, da er und eine Vielzahl seiner Mitarbeitenden die Realschule als Schülerin oder Schüler und auch von Berufswahlmessen schon lange kennen – aber das wird sich jetzt glücklicherweise ändern. Der Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen, Dieter Spürck, lobte die Kooperation und die großartigen neuen Möglichkeiten, die die Schülerinnen und Schüler nun bei einem Global Player und Weltmarktführer im Bereich des Filterbaus haben werden. Mit der Unterzeichnung wird die Schulgemeinde dem Motto „Mit Vielfalt, Herz & Verstand gewinnen wir die Zukunft!“ gerecht. „Ergreift eure Chance und nutzt die Beziehungen zu den KURS*-Lernpartnern eurer Schule, eure Zukunft beginnt jetzt!“ gab Gero Fürstenberg, Leiter der Geschäftsstelle der IHK Köln in Bergheim, den anwesenden Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 und 10 mit auf den Weg.

Abgerundet wurde das Programm von einem Liedbeitrag der Jahrgangsstufe 5 und der Sängerin Hanna C., welche mit großem Applaus gefeiert wurden. Erste Kontakte wurden schon vor der Veranstaltung geknüpft, zwei Schülerinnen gaben ihre Bewerbungsmappen bereits bei Herrn Lorenz ab. Und nach dem Ende des Programms fragten die ersten Schülerinnen und Schüler nach, welche Unterlagen sie für ein Praktikum einreichen müssen. Damit wurde unmittelbar das umgesetzt, was die Schülersprecherin Azra und ihr Vertreter Muhammed im Verlauf der Ratifizierungsveranstaltung bereits angekündigt hatten: „Wir werden Ihnen die Türen einrennen und uns um Ihre Praktikumsplätze und Ausbildungsstellen bewerben.“

*KURS ist eine Initiative der Bezirksregierung Köln sowie der IHKs Köln, Aachen und Bonn/Rhein-Sieg. Schulen und Unternehmen profitieren von einer KURS-Partnerschaft. KURS bringt Schulen und Unternehmen in Kontakt und führt sie zu einer stabilen Zusammenarbeit

